

Adolf Hitler

Ein Leben für Deutschland und Europa

Eine Zusammenstellung von Leser Thulkraft per 22.01.2011

Adolf Hitler, einst umjubelt und geliebt, ist heute als der größte Verbrecher angeklagt. Keiner wagt es, ihn zu verteidigen. Er, der uns einst selbst verteidigt hat, konnte sich gegen die Anklagen nicht verteidigen, weil es kein unabhängiges, neutrales Gericht gab. Das Nürnberger Tribunal war befangen und urteilte in eigener Sache. Sicherlich haben sich die Verteidiger der Angeklagten für ihre Mandanten voll eingesetzt. Es war ihr Ziel, ihre Mandanten zu entlasten. So wurde alle Schuld denen zugeschoben, die sich nicht mehr verteidigen konnten. Die Schuldfrage war aber nicht Gegenstand dieses Prozesses. Sie wurde von den Siegern festgelegt und bleibt heute unantastbar und gerichtsnormatisch bekannt. Alle Beweise von Zeugen und Sachverständigen wurden abgelehnt.

MEIN BRUDER

Als Schwester des Mannes, der sich für Deutschland aufgeopfert hat, schrieb ich dieses nieder in der ersten Nachkriegszeit:
Ihr Herren - vergeßt nur eines nicht! Euer Name wird längst mit Eurem Leichnam zerfallen - vergessen und vermodert sein - während der Name Adolf Hitlers immer noch leuchten und lodern wird! Ihr könnt ihn nicht umbringen mit Euren Jauchekübeln, ihn nicht erwürgen mit Euren tintenbeklecksten, schmierigen Fingern - seinen Namen nicht auslöschen aus hunderttausend Seelen - dazu seid Ihr selbst viel, aber auch schon viel zu klein!

Wo er geliebt hat ... geschah es um Deutschland. Wo er gekämpft hat ... geschah es um Deutschland. Wo er gefehlt hat ... geschah es um Deutschland, und wenn er stritt um Ehre und Ansehen, war es um deutsche Ehre und deutsches Ansehen ... Und was gab Ihr bisher? Und wer von Euch wollte sein Leben für Deutschland geben? Ihr habt immer nur die Macht und den Reichtum, den Genuß, den Fraß und die Völlerei - ein herrliches Leben ohne Verantwortung - vor Augen gehabt, wenn Ihr an Deutschland gedacht habt!

Verlaßt Euch darauf, meine Herren - schon allein das reine, selbstlose Denken und Handeln des Führers genügt für die Unsterblichkeit!

Daß seinem fanatischen Ringen um Deutschlands Größe nicht der Erfolg beschieden war, wie z.B. einem Cromwell einstens in Britannien - auch das liegt vielleicht in der Mentalität begründet, weil der Brite bei allem Hang zur Eitelkeit, zu Neid und Mißgunst und zur Rücksichtslosigkeit - dennoch nicht vergißt, Engländer zu sein, und die Treue zu seiner Krone liegt ihm im Blut - während der Deutsche in seinem Geltungstrieb alles ist, nur nicht in erster Linie Deutscher. So liegt es Euch nichts daran. Ihr kleinen Seelen, wenn mit Euch zusammen die ganze Nation in Trümmer geht. Euer Leitstern wird nie heißen: Gemeinnutz geht vor Eigennutz, sondern immer nur umgekehrt! Und mit diesem Leitstern wollt Ihr die Unsterblichkeit eines Größeren verhindern?

Was ich in den ersten Nachkriegsjahren niederschrieb, hat seine Gültigkeit behalten auch im Jahre 1957 und bestätigt die Richtigkeit meiner Überzeugung.

Berchtesgaden, 1. Mai 1957 Paula Hitler

Deutschland 1918. Ohne militärisch geschlagen worden zu sein, nur durch die hinterlistigen Versprechungen einer internationalen Macht und von deren "nützlichen Idioten" verraten, belogen und betrogen, legt die unbesiegte Wehrmacht des Deutschen Reiches nach einer Reihe glanzvoller militärischer Erfolge die Waffen nieder, da ihr die Führung genommen und der Nachschub an Waffen, Munition und Verpflegung aus der Heimat verweigert wird, angestachelt durch HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/machenschaften.html>" die Drahtzieher eben jener überstaatlichen Macht, die lange vorher bereits die Anlässe zum Ausbruch dieses Völkeringens eingefädelt hatten. Obendrein übt sich HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0098AtlantisEdda.html>" \l "Faelschung" diese Clique in alttestamentarischem Haß und verbreitet mittels der größtenteils ihnen HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/DerJuedischeEinflussinKunstundKultur.html>" unterstellten Medien wie Presse, Film und Rundfunk über Kaiser Wilhelm II. und das deutsche Volk die niederträchtigsten Lügen und Verleumdungen.

Geknechtet und geknebelt durch den Schandvertrag von Versailles liegt das Deutsche Reich darnieder: Entmachtet, ausgeplündert und seiner einfachsten Lebensrechte beraubt, durch die "Siegermacht" England mit einer Hungerblockade belegt, mit einer Reichswehr von nur 100.000 Mann, dafür aber mit einem Millionenheer von Arbeitslosen. Sitte und Moral sind in Auflösung, Entartung von Kunst und Kultur an der Tagesordnung. Das Volk "lebt" nicht mehr im Sinne dessen, was zum Leben gemeinhin gehört, es vegetiert in stumpfer Gleichgültigkeit dahin. Eine überaus hohe Säuglingssterblichkeit und eine anhaltende Welle von Selbstmorden gehören zum Alltäglichen.

Eine kleine Minderheit fremdrassiger Strolche, die selbst an dieser allgemeinen Not noch verdient, gibt den Ton an und führt dem Volk und der übrigen Welt inmitten einer Scheinkulisse hektischen Sinnentumels und gierigen Sich-Auslebens jene hemmungslosen Ausschweifungen vor, die man den späteren Generationen als die "Goldenen Zwanziger Jahre" unterjubelt.

Am 30. Januar 1933 ernennt Reichspräsident Paul von Hindenburg Adolf Hitler zum Reichskanzler. Die Übernahme der

Regierung durch Adolf Hitler ist gemäß der Weimarer Verfassung völlig legal. In Hitlers Regierungsmannschaft scheint der Wählerwille erheblich demokratischer auf als in jeder vorhergegangenen Regierung seit Reichskanzler Brüning, denn es handelt sich um ein Kabinett auf einer breiten Parlamentsmehrheit. Bereits im März 1933 erklärt das Weltjudentum Deutschland wirtschaftlich und finanziell den Krieg. Auf der Titelseite des englischen Massenblattes HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0137Allesverloren.html>" "Daily Express" vom 24. März 1933 erscheint groß aufgemacht der Wortlaut der Kriegserklärung:

"Das jüdische Volk der ganzen Welt erklärt Deutschland wirtschaftlich und finanziell den Krieg. Das Auftreten des Hakenkreuzes als Symbol des neuen Deutschland hat das alte Streitsymbol Judas zu neuem Leben erweckt. Vierzehn Millionen Juden stehen wie ein Mann zusammen, um Deutschland den Krieg zu erklären."

Allen Schikanen zum Trotz gelingt es Adolf Hitler, das 6-Millionen-Heer der Arbeitslosen in kürzester Zeit zu beseitigen. Die Lebensmittel-Pfund-Spende für die verarmte Bevölkerung wird ins Leben gerufen, in den Fabriken wird das preisgünstige Kantinenessen für die Arbeiter eingeführt. Adolf Hitler gibt dem Volk - wie versprochen - Arbeit und Brot.

auf. Durch das "Reichserbhofgesetz" brauchen die verarmten Bauern nicht mehr länger zu befürchten, von skrupellosen jüdischen Geldwuchern um Hof und Scholle gebracht zu werden, und für die Arbeiter werden menschenwürdige Wohnverhältnisse und Erholungsstätten geschaffen. Auch Kinder sind jetzt keine Last mehr, sondern erwünscht.

Aufgrund des Versailler Schandvertrages hatte sich nach dem Ersten Weltkrieg Frankreich gegen jedes Völkerrecht die urdeutschen Gebiete Elsaß und Lothringen einverleibt, Italien hatte sich das österreichische Südtirol angeeignet und Polen hatte ebenso widerrechtlich die deutschen Gebiete Westpreußen, Posen und Ostoberschlesien besetzt.

Auf alle diese Gebiete verzichtet Adolf Hitler feierlich, um den Frieden in Europa nicht zu gefährden.

Im tiefsten Frieden jedoch werden in den polnisch besetzten deutschen Gebieten Tausende der in ihrer angestammten Heimat verbliebenen Deutsche von den Polen vielschlich ermordet. Die im August 1939 sämtliche polnischen Schichten beherrschende Kriegswut und Kreuzzugsstimmung gegen Deutschland findet in zahllosen Erklärungen und Zeitungsartikeln ihren besonderen Ausdruck, so auch in der Warschauer "Depesza" vom 20. August 1939: "Wir Polen sind bereit, mit dem Teufeln einen Pakt abzuschließen, wenn er uns im Kampf gegen Hitler hilft. Hört ihr - gegen Deutschland, nicht nur gegen Hitler"!

Mit der am 24. August 1939 beginnenden polnischen Mobilmachung hat die Kriegspsychose in Polen ihren Höhepunkt erreicht. Polen ist gewillt, den Krieg mit Deutschland um jeden Preis zu erzwingen. Da auf die Einigungsverschläge der deutschen Führung von polnischer Seite keine Antwort erfolgt, die brutale Mißhandlung und das Hinmorden der Deutschen durch die Polen jedoch unverändert anhält, marschiert die Großdeutsche Wehrmacht zum Schutz der deutschen Bevölkerung in die 1918 von den Polen widerrechtlich geraubten deutschen Gebiete (also nicht in Polen!) ein.

Die internationalen Giftpolitiker verschweigen jedoch bis auf den heutigen Tag, daß im Sommer 1939, als das Leben eines jedes einzelnen Volksdeutschen in Polen bedroht und in höchster Gefahr ist, für das Deutsche Reich ein im Völkerrecht anerkannter übergesetzlicher Notstand vorliegt. Er ist dadurch begründet, daß die polnische Regierung weder willens noch fähig ist, den Schutz seiner Volksdeutschen Staatsbürger hinreichend wahrzunehmen. Hinzu kommt, daß auch der weitaus größte Teil des polnischen Volkes sich an der inszenierten Deutschenhatz beteiligt, so daß der deutsche Einmarsch in Polen genau genommen nichts anderes ist als eine Polizeiaktion gegen Terroristen, die mit Bestimmtheit zehntausenden von Volksdeutschen das Leben gerettet hat.

Diesem so mühsam errungenen Deutschen Reich wird also im Jahre 1939 erneut ein Krieg aufgezwungen, eingefädelt wiederum von der bereits genannten internationalen Macht, die auch schon für das große Völkerringen zu Anfang dieses Jahrhunderts verantwortlich zeichnete. Deutschland - es kann nicht anders - muß in dieser Auseinandersetzung erneut zu militärischen Mitteln greifen.

Frankreich wird in einem Blitzfeldzug innerhalb von sechs Wochen geschlagen. England setzt trotz wiederholter Friedensangebote Adolf Hitlers den Krieg fort. HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/film.html>" (Video: n-tv Sendung "Die Friedensfalle")

Inzwischen erkennen zahlreiche, besonders jüngere Angehörige verschiedener europäischer Völker, daß Europa nur einig und frei sein kann, wenn auch die größte europäische Nation, nämlich Deutschland, einig und frei ist. Sie schließen sich zum Kampf gegen den Bolschewismus freiwillig der deutschen Elitetruppe, der stolzen und tapferen Waffen-SS an HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0343EhrencodexWaffenSS.html>" \l "ss" (Das sind die germanischen Freiwilligen aus allen Teilen Europas).

Der unaufhaltsame Vormarsch der deutschen Truppen in Rußland ist einer Clique von gewissenlosen Verrätern ein Dorn im Auge. Dieser Clique gehört neben dem in der Spionageabwehr tätigen Verräter Admiral Canaris auch ein Angehöriger der Geheimdienstabteilung "Fremde Heere Ost", nämlich der spätere Leiter des Nachrichtendienstes der Bundesrepublik West-Deutschland, Reinhard Gehlen, an.

ADOLF HITLER - Letzte Gespräche

Churchill dagegen führte das englische Volk auf einem selbstmörderischen Weg in den Abgrund, als er die von mir angebotene Verständigung ablehnte.

Die Realität der Gegenwart hätte Churchill dazu bestimmen müssen, der Einigung Europas zuzustimmen, um das politische Gleichgewicht der Welt des 20. Jahrhunderts zu sichern. Ich habe mich zu Beginn des Krieges bemüht, so zu handeln, als sei der britische Regierungschef fähig und in der Lage, eine solche Großraumpolitik zu begreifen. Und selbst ein Churchill hat dies vielleicht in lichten Augenblicken auch erkannt, aber er stand schon zu tief im jüdischen Sold.

Die Weimarer Republik hatte sich damit abgefunden, und seine jüdisch versippte Regierungsclique fühlte sich sichtlich wohl auf der Domestikenbank des Völkerbundes in Genf. Von dieser Art Ehrgeiz allerdings weiß das Dritte Reich sich frei!

Wir brauchten nichts so notwendig als den Frieden, um unser Werk zu verrichten. Ich habe immer den Frieden gesucht. Der Wille unserer Feinde hat uns diesen Krieg aufgezwungen. Die Kriegshetze datiert schon seit dem Januar 1933, dem Tag der Machtaufnahme. Zwei Fronten, auf der einen Seite das Weltjudentum und seine Helfershelfer, auf der anderen Seite die Repräsentanten einer völkischen Realpolitik, stehen sich im Laufe der Geschichte immer wieder als unversöhnliche Lager gegenüber. Die einen erstrebten das Wohl des abstrakten Individuums, und sie jagen dem Trugbild einer universalistischen Lösung nach. Die anderen sind die Tat-Wirklichkeitsmenschen. Der Nationalsozialismus kennt nur das Deutschtum, und ihn interessiert sonst nichts auf der Welt.

Ich habe immer nur so viel versprochen, als ich halten konnte und auch zu halten fest entschlossen war. Das ist einer der Gründe für den abgrundtiefen Haß, den ich mir zugezogen habe. Gerade weil ich nicht, wie alle meine Gegner, das Unmögliche versprach, verdarb ich ihnen das Konzept. Ich blieb ein Außenseiter in der Vereinigung der Menschheitsapostel und Berufspolitiker, deren streng gehütetes Geheimnis die Ausbeutung menschlicher Dummheit ist."

Der Jude Mardochai-Marx, ein guter Hebräer, wartete auch auf seinen Messias. Er verwandelte ihn kurzerhand in den historischen Materialsimus und setzte einer Hoffnung aufs Unendliche das Himmelreich auf Erden, die irdische Glückseligkeit, entgegen. Dieses Glück ist greifbar nahe, es ist versprochen, aber man muß abwarten, ohne dem Glück gewaltsam nachzuholen. Das ist der richtige Dreh, mit dem fängt man die Dummen. Was Lenin nicht fertiggebracht hat, wird Stalin vollenden... und so die Reihe kommunistischer Diktatoren. Das ist raffiniert.
Was soll man aber erst von dem ebenfalls jüdischen Hirn entsprossenen Christentum halten, das es sich leisten kann, seinen Gläubigen das Paradies erst im Jenseits zu versprechen?

Was auch geschehen möge: die Deutschen dürfen nie vergessen, daß es für sie immer darauf ankommt, die Elemente der Zwietracht auszumerzen und sich unermüdlich um die Einheit des Reiches zu bemühen."

HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0025MeinKampf.html>" **Adolf Hitler: "Mein Kampf"**

Reden des Reichskanzlers Adolf Hitler: HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp2/u2_0941Reden.html" **"Das junge Deutschland will Arbeit und Frieden"**

HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/u3/u3_2837AH.html" **Der siebzehnjährige Adolf Hitler als Architekt**

Es ist tief bedauerlich, daß, so viel ich weiß, keine der zahlreichen Skizzen, die Hitler damals für den Neubau der Linzer Donaubrücke entworfen hat, erhalten geblieben ist; denn es wäre überaus reizvoll, diese Skizzen mit den Plänen zu vergleichen, nach denen dreißig Jahre später diese Brücke von Adolf Hitler entworfen und in Auftrag gegeben wurde.

HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/u3/u3_2702FBM.html" **Ein glücksbringendes Geschenk wurde der Menschheit übergeben** in der Tagung des Deutschen Reichstages in Nürnberg am 14. September 1935. In Deutschland trat am darauffolgenden Tag ein Gesetz in Kraft, das die Ehe zwischen Menschen jüdischen und germanischen oder verwandten Blutes verbietet, das Juden verbietet, in ihrem Haushalt Personen germanischen oder verwandten Blutes im Alter bis zu 45 Jahren zu beschäftigen. Deutschland schenkt unter seinem Führer der ganzen Menschheit nicht nur ein aufgeraßtes 65-Millionen-Volk, nicht nur damit endlich einen Menschheits-Kern, den Vortrupp der neugeborenen Völker, sondern auch beispielgebend die Lehre und den Weg für alle Völker der Erde. Wir Deutsche aber arbeiten weiter, arbeiten weiter an dem Werden der reinen, der neuen, wiedergeborenen Rasse und damit an den Werken der wahren lebenden Kultur und ihren Aufgaben. Und: Wir runnen weiter!

HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp2/u2_1114WahlkampfEssen.html" \ "konto" **Ich bin vielleicht der einzige Staatsmann der Welt, der kein Bankkonto besitzt.**

HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/u3/u3_2921AH.html" **Prinz zu Schaumburg-Lippe, Adolf Hitler und sein Lieblingslied**

Während des Jahres 1933 kam ich einmal – wie fast täglich – vom Propagandaministerium herüber in die Reichskanzlei, um dort bei Hitler, mit meinem Minister, Dr. Goebbels, zusammen zu treffen. "Durchlaucht", sagte er, "ich hörte gerade mein Lieblingslied – ja, es ist wohl mein Lieblingslied – würde es Sie stören, wenn ich es noch einmal spielen lasse? – Vielleicht gefällt es Ihnen, oder kennen Sie es? Vielleicht mögen Sie es sehr gern. Ich kann es nicht genug hören. Und diese prachtvolle

Stimme! Wissen Sie, es ist in der Melodie wie auch in den Worten so zauberhaft schön, faszinierend – dieses kleine, bescheidene Lied — ja, das ist mein Lieblingslied!"

HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/u3/u3_2549_30-01-1933.html" **Heute vor 75 Jahren: Adolf Hitler wird Reichskanzler** "Ab heute ist diese Quasselbude geschlossen"(Parlament) - Die politischen Leiter der NSDAP waren, bis auf 01 %, ehrenamtlich und ohne Entschädigung tätig, 15.02.1933 6.047.000 Arbeitslosen in Deutschland, 30.04.1937 nur noch 961.000!

HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp2/u2_1089AHWeltfrieden.html" **Des Führers Kampf um den Weltfrieden 1936**

HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/u3/u3_2426AH_SOZL.html" **Adolf Hitler im Gespräch mit Otto Wagener über Christus, die Kirchen und Sozialismus** "Denn sie haben die heilige Idee des christlichen Sozialismus ins Gegenteil verkehrt! Sie haben sie getötet, wie die Juden damals Christus ans Kreuz geschlagen haben; sie haben sie begraben, wie der Leichnam Christi begraben worden ist. Aber sie ließen Christus auferstehen, um glauben zu machen, auch seine Lehre sei wieder auferstanden! Da liegt das ungeheuerliche Verbrechen dieser Gegner des christlichen Sozialismus! In niederster Heuchelei tragen sie das Kreuz voraus, das Instrument jener Mordtat, die sie in Gedanken selber dauernd wiederholen, als ein neues heiliges Zeichen der christlichen Erkenntnis, - und lassen die Menschheit vor ihm niederknien. Sie geben sogar vor, die Lehre Christi zu predigen. Aber ihr Leben und ihr Tun ist ein dauernder Faustschlag gegen diese Lehre und ihren Schöpfer und eine Verleumdung Gottes!"

HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/u3/u3_2712DR.html" **12 aktuelle Forderungen zur Gesundheit:** Welche Bedeutung das Dritte Reich dem Kampf gegen die Genussgifte zusisst, geht eindeutig aus der Neujahrssbotschaft des Reichsführers und den nachfolgenden 12 Forderungen gegen Alkohol- und Tabakmissbrauch hervor, die das Hauptamt für Volksgesundheit der NSDAP., das Reichsgesundheitsamt und die Reichstelle gegen Alkoholmissbrach aufgestellt haben.

HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/text/u3_2598EndeJanuar.pdf" **Adolf Hitler** - "In 14 Jahren haben die Novemberparteien den deutschen Bauernstand ruiniert. In 14 Jahren haben sie eine Armee von Millionen Arbeitslosen geschaffen. Die nationale Regierung wird mit eiserner Entschlossenheit und zähester Ausdauer folgenden Plan verwirklichen: Binnen vier Jahren muß der deutsche Bauer der Vereidigung entrissen werden. Binnen vier Jahren muß die Arbeitslosigkeit endgültig überwunden sein. Gleichlaufend damit ergeben sich die Voraussetzungen für das Aufblühen der übrigen Wirtschaft." ... "Möge der allmächtige Gott unsere Arbeit in seine Gnade nehmen, unseren Willen recht gestalten, unsere Einsicht segnen und uns mit dem Vertrauen unseres Volkes beglücken. Denn wir wollen nicht kämpfen für uns, sondern für Deutschland!"

HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/u3/u3_2367NJ.html" **"Der letzte Zeuge"** - Rochus Misch erzählt als Leibwächter und Telefonist von Adolf Hitler über den "Führer" und erklärt seine Zweifeln am Holocaust. Rochus Misch äußerte in dem jüdischen Dokumentarfilm "Der letzte Zeuge" Zweifel am Holocaust und konnte kein böses Wort, im Gegenteil, nur Gutes über Adolf Hitler vor den Kameras der Israelis sagen. Es geht in dem Dokumentarfilm darum, daß Rochus Misch Adolf Hitler als liebenswürdig, sich immer um seine Mitmenschen sorgenden Menschen beschreibt.

Ernst Günter Dickmann: HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp2/u2_1456AH.html" **Des Führers Beispiel in Stunden härtester Entscheidung - Vorbild des Glaubens und der Zuversicht für sein ganzes Volk.** - Mut muß einer sein ganzes Leben lang haben.

HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp2/u2_2099NJ-AH.html" **"Indiens Schulbücher feiern Hitler"** - "Hitler verlieh der deutschen Regierung durch den Aufbau einer starken Verwaltung in kurzer Zeit Würde und Ansehen." - "Er schuf den riesigen Staat des Großdeutschen Reiches. Er schlug eine neue Wirtschaftspolitik ein und brachte Deutschland Wohlstand. Er bemühte sich um die Auslösung der Arbeitslosigkeit. Er begann öffentliche Gebäude, Bewässerungsanlagen, Bahnlinien und Straßen zu bauen und Kriegsmaterial zu produzieren. Er unternahm unermüdliche Anstrengungen, um Deutschland innerhalb eines Jahrzehnts selbstständig zu machen. Hitler verwarf den Vertrag von Versailles, indem er ihn nur 'ein Stück Papier' nannte, und stoppte die Reparationszahlungen. Er floßt einfachen Menschen Abenteuergeist ein." Gepriesen wird auch der starke Nationalstolz, den Hitler und Mussolini ihren Völkern beigebracht hätten.

HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp2/u2_2030NJ_AH.html" **NJ bestätigt, BRD-Polit Riege fürchtet Adolf Hitlers Gedanken** - "Warum fürchten die BRD-Politiker die Gedanken und Worte des toten Adolf Hitler eigentlich so sehr? Warum können sie die ständig wachsende Sehnsucht einer immer größer werdenden Anzahl von jungen Menschen, Adolf Hitlers Philosophie zu studieren und zu begreifen, auch mit schärfsten Verfolgungsmaßnahmen nicht eindämmen?"

Peter Schmidt: HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp2/u2_1714UFO.html" **Neulich verschwand ein "UFO" aus Palästina in Hamburg** - STERN - Fälscher deckten RD-Flugkreisel einfach ab. Zwei Teilnehmer des Neu-Schwabenland-Treffen in Berlin informierten mich über die neuste Fälschung der Hamburger Illustrierten STERN,

international sehr bekannt geworden durch die "Hitler Tagebücher", die nach 1945 geschrieben wurden. Diese Realsatire hatte Helmut Dietl veranlasst im Film "Schartonk" den Helden (Götz George) sagen zu lassen: "Adolf Hitler lebt!" Die Real- und Filmsatire ist der Wahrheit sehr nahe, denn die Absetzung Hitlers und der Waffen-SS fand stand.

In vino veritas: HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp2/u2_0964AHWEIN.html" Hitler-Wein kann jetzt straffrei bestellt und zu festlichen Anlässen in persönlichen Runden kredenzt werden, vielleicht gibt es bald was zu feiern?

HYPERNLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp2/u2_1084wollteAH.html" Wolte Hitler wirklich den Weltkrieg?

HYPERNLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/u3/u3_2690Z.html" Zitatensammlung "Man mag heute darüber sagen, was man will: Deutschland war im Jahre 1936 ein blühendes, glückliches Land. Auf seinem Antlitz lag das Strahlen einer verliebten Frau. Und die Deutschen waren verliebt - verliebt in Hitler... Und sie hatten allen Grund zur Dankbarkeit. Hitler hatte die Arbeitslosigkeit bezwungen und ihnen eine neue wirtschaftliche Blüte gebracht. Er hatte den Deutschen ein neues Bewußtsein ihrer nationalen Kraft und ihrer nationalen Aufgabe vermittelt."

HYPERNLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/DasSwastika.html>" Die Verwendung des Swastika in alter Zeit

HYPERNLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/basenx.html>" Das Dritte Reich gibt's noch! - von Kawi Schneider

HYPERNLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0104Hetzergilde.html>" Rede von Adolf Hitler am 24.Februar 1938

Miguel Serrano: HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0527Avatar.html>" Adolf Hitler - Der letzte Avatar

HYPERNLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0146Hitlerlebt.html>" Hitler starb nicht im Kampf um Berlin 1945, er verließ Deutschland lebend

HYPERNLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0127DieRueckkehr.html>" Eine Analyse von Peter Schmid: Die Rückkehr Hitlers nach Berlin

HYPERNLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0108LieberHerrHitler.html>" Lieber Herr Hitler" - "Hidden Agenda. How the Duke of Windsor Betrayed the Allies" von Martin Allie n

HYPERNLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0134Nationalsozialismus.html>" Der Nationalsozialismus - Sozialismus für die Nation – Deutschland – und nicht für die Außenwelt, mit all ihren Parasiten

HYPERNLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp2/u2_1718NSL.html" Gedanken zum 20.4. - Am 22.5.2003 brachte das britische Fernsehen (BBC, Kanal 4) einen Dokumentarfilm aus der Reihe "Geheimgeschichte" über Adolf Hitlers Verbleib nach 1945. In diesem Film kamen Zeugen zu Wort, die Adolf Hitler mit großem Troß lange Zeit in einem Hotelkomplex in Süd-Argentinien (nahe dem Südpol) sahen und mit ihm in Kontakt gekommen waren. Die Dokumentarsendung zitiert u.a. den damaligen US-Präsidenten Eisenhower mit den Worten: "Wir waren nicht in der Lage, handfeste Beweise zutage zu fördern, daß Hitler tot ist. Viele glauben, daß Hitler aus Berlin floh. Und das glaube auch ich." Die BBC beschreibt den Dokumentarbeitrag als "Folge der 11-jährigen Jagd des FBI auf Adolf Hitler."

HYPERNLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0138Hitlerwein.htm>" In vino veritas: - Hitlerbild macht Weintrinken zur Straftat

Esoterischer Hitlerismus - HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/u3/u3_2529SDM.html" Gold im Schmelziegel - Savitri Devi Mukherji Erlebnisse im Nachkriegsdeutschland - Eine Huldigung an Deutschland - In allen Zeiten, wenn das Recht mit Füßen getreten wird, wenn üble Regierungen herrschen, dann komme ich wieder; dann werde ich wieder auf Erden geboren, um die Welt zu retten! - Ein ganzes Volk, eine ganze Nation fühlt sich heute stark und glücklich, weil in Ihnen diesem Volk nicht nur der Führer, weil in Ihnen auch der Retter erstanden ist..

HYPERNLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0140SerranoDasgoldeneBand.html>" Das Goldene Band - Esoterischer Hitlerismus - Miguel Serrano

HYPERNLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0151Holocaust-Staat.html>" Kawi Schneider:Der Holocaust-Staat

HYPERNLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0145Emanzipation.htm>" Die Emanzipation der Frau nach jüdischem Gesetz und unter Adolf Hitler.

HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0160WerWarAdolfHitler.html>" [Wer war Adolf Hitler?](#)

HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0191AH-BRD.html>" [BRD-Geburtstag - 60 Jahre und 33 Tage nach dem Führer-Geburtstag](#)

HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0280FriedesFalle.html>" [Die Friedens-Falle](#)

HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0417Putin.html>" [Putin zerschlägt ergaunertes Judenmonopol](#) - Ein einmaliger Vorgang seit Hitler

HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0436Krieg.html>" [Hitler als erfolgreichster deutscher Berufspolitiker zwischen 1930 und 1942](#)

HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0496Mord.htm>" [Kawi Schneider - Der „Mord am Dritten Hochgestellten“](#)

HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0467F-Falle.html>" [Wie Churchill 1941 den Frieden verhinderte](#) von Werner Baumann - Hitler jedenfalls wollte schon 1940, obwohl damals noch auf der Siegerstraße, einen auf Ausgleich beruhenden Friedensschluß.

HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0525Messias.html>" [Kawi Schneider: Die Wiederkunft des Messias](#)

HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0491hitler.htm>" [Die ungebrochene Faszination des Phänomens Hitler](#)

HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0543klasseRasse.htm>" [Und wieder wird Adolf Hitler von der Wissenschaft bestätigt](#) - Rasse ist klasse

HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0570AH666.html>" [Kawi Schneider: Der Messias = 666 = Adolf Hitler = „Das Tier“!](#)

HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0571Hakenkreuz.htm>" [Die Hakenkreuz-Lüge!](#)

HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0613Schulfreund.html>" [AUGUST KUBIZEK: ADOLF HITLER MEIN JUGENDFREUND](#)

HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/u3/u3_2854GNM.html" [Adolf Hitler: "Unheilbar — was heißt das?"](#) "Nicht, daß das Leiden unheilbar ist, sondern nur, daß die Ärzte es nicht zu heilen vermögen. Meine Mutter ist doch noch gar nicht alt. Siebenundvierzig Jahre ist doch kein Alter, in dem man unbedingt sterben muß. Aber so oft die Ärzte mit ihrer Weisheit zu Ende sind, heißt es sogleich unheilbar. Vielleicht wenn meine Mutter in einer späteren, fortschrittlicheren Epoche leben würde und an der gleichen Krankheit zu leiden hätte, könnte man sie heilen." (Der "Jude" ist auch in der Medizin der Hauptfeind aller Nichtjuden, denn der Oberrabbiner der Welt verbietet die GNM für Nichtjuden.)

HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0617Demokratie.htm>" [Gerd Honsik: War Hitler Antidemokrat?](#)

HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0694HerrschaftHitlers.html>" ["Adolf Hitler besaß bis an sein Ende die breite Zustimmung, das Vertrauen, die Verehrung, ja die Liebe der Deutschen."](#)

HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/u0722Leben.html>" [Deutsches Leben unter ADOLF HITLER](#) - Der Lebensbericht eines Zeitzeugen

HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp2/u2_0854GoldHitler.html" [Die Krankheit unter der die Welt leidet, heißt Wucher!](#)

HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/unglaublichkeiten/htmlphp2/u2_0814AHUFOBILD.html" [BILD leugnet den Holocaust: "Hitler ließ heimlich UFOs bauen!"](#)

Wahlkampf im "Spiegel" 10/2005: HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp2/u2_1254Spiegel10-2005.html" ["Die Wohlfühl-Diktatur" für Deutsche](#)

HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp2/u2_0883AHSieg.html" **Adolf Hitlers Geist dominiert über seine Widersacher** - Der jüdische Schriftsteller Rafael Seligman warnt die "Hebräer", ihren eigenen Untergang mit ihrer Holocaust-Story selbst zu bereiten.

HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp2/u2_0962AHKAVGAM.html" **MEIN KAMPF ist der Verkaufsschlager** - Hitler findet eine Leserschaft in der Türkei.

HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp2/u2_1898AH.html" **Hitlers Jahrtausendwerk erobert jetzt als "Wode Fendou" auch China** - "Mein Kampf" ist der Renner im chinesischen Buchhandel. Vielen war bekannt, daß MEIN KAMPF jedes Jahr in Millionenausgabe in der islamischen Welt verkauft wird. Sogar in der Türkei wurde es zum meistverkauftesten Buch im Jahre 2005. Ähnliches gilt in den Staaten des ehemaligen sowjetischen Ostblocks. Nicht zu vergessen, daß Hitlers Jahrtausendwerk auch in den USA und Großbritannien (u.a. von der deutschen Bertelsmann-Gruppe) verkauft wird und als Rückhalt des Random-House Verlagsprogramms gilt. Auch in Israel wird MEIN KAMPF nachgedruckt. Jetzt aber hat Hitlers Geist die ganze große Hürde genommen. Im bevölkerungsreichsten Land der Welt, in China, wird das Buch wie kein anderes verschlungen und man bewundert die darin enthaltenen Analysen der Weltsituation sowie den aufgezeigten Weg aus dem Weltenelend durch den Autor.

Adolf Hitler: HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp2/u2_1182AH.html" **"Ich bin unsterblich!"**

HYPERLINK "http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp2/u2_1562Einbeck.html" **Walter Einbeck - Theosoph und Kunstmaler** - Walter Einbeck hat unzählige Gemälde erstellt, von Landschaftsszenen bis hin zu Jugendstil-Themen, bei denen er sich an seinem theosophischen Künstlerkollegen Fidus angelehnt hatte. Kaum bekannt ist heute, daß Einbeck auch Hitler und Heß porträtiert hatte. Abbildungen dieser Gemälde sind nunmehr im Internet zu finden. Eine Werkübersicht oder ein Katalog von Einbecks zum Teil beeindruckenden Portraits, die das Wahre, Schöne und Gute zum Ausdruck bringen, ist nie erschienen.

"Hitler - König der Herzen"

Der Journalist Karl Rössel erstellte eine dreiteilige Radiosendung für das zweite Programm des Südwestfunks (SWR) über die Begeisterung der arabischen Welt für Adolf Hitler. Rössel kam nicht umhin, seiner Sendung den Titel "Hitler - König der Herzen" zu geben, weil er bei seinen Recherchen eine diesbezügliche Verehrung Hitlers in der arabischen Welt noch heute vorfand. Die Araber seien die natürlichen Freunde Deutschlands, da sie die gleichen Feinde wie Deutschland, nämlich die Engländer, die Juden und die Kommunisten, hätten.

HYPERLINK "http://www.globalfire.tv/nj/10de/zeitgeschichte/die_geschichte_lebt.htm" \t "_blank"
http://www.globalfire.tv/nj/10de/zeitgeschichte/die_geschichte_lebt.htm

HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/unserenHelden.html>" **[Ehre unseren Helden]**

HYPERLINK "<http://unglaublichkeiten.org/unglaublichkeiten/htmlphp/index2.html>" **[Uebersicht]**